



EINLADUNG

Aktionstag für ein böllerfreies Silvester: Deutsche Umwelthilfe lädt zu Podiumsdiskussion und bildstarker Drohnenshow im Kulturforum Berlin

Eine Silvesternacht ohne tausende Verletzungen, millionenfaches Tierleid, Müllberge und gefährliche Luftverschmutzung – das wünscht sich nicht nur ein Großteil der Menschen in Deutschland, sondern auch ein breites gesellschaftliches Bündnis um die Deutsche Umwelthilfe (DUH), die Bundesärztekammer, die Gewerkschaft der Polizei sowie zahlreiche Tierschutzorganisationen. In Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin widmet die DUH nun einen öffentlichen Thementag den Folgen der privaten Böllerei und zukunftsweisenden Alternativen.

Im Kulturforum Berlin erwartet Sie am 30. November ab 14 Uhr unter dem Motto #BÖLLERCIAO ein umfangreiches Programm mit Vorträgen verschiedener Expertinnen und Experten, Führungen durch die Sonderausstellung „Durchgeknallt und abgebrannt“ und zahlreichen Stationen für alle Besucherinnen und Besucher. Zum Thementag ist der Eintritt für die Ausstellung für alle Besucherinnen und Besucher frei. In einer Podiumsdiskussion mit DUH-Bundesgeschäftsführer Jürgen Resch, der Historikerin Victoria Müller und dem Vorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei Berlin, Stephan Weh, werden die politische Notwendigkeit und Machbarkeit eines bundesweiten Böllerverbots beleuchtet. Für den bildstarken Höhepunkt des Thementages sorgt am Abend eine Drohnenshow bei warmen Getränken vor dem Kulturforum.

Der Aktionstag eignet sich besonders für Film- und Fotoredaktionen. Für weitere Absprachen, Interviews und O-Töne wenden Sie sich bitte an unseren Newsroom unter presse@duh.de.

Datum:

Samstag, 30. November 2024, 14 bis 20 Uhr

Ort:

Kulturforum Berlin
Matthäikirchplatz 6, 10785 Berlin

Programm:

- 14 Uhr Begrüßung
- Hanna Rhein, Senior Expert Verkehr und Luftreinhaltung DUH
 - Maren Wienigk, Kuratorin und Leiterin Sammlung Architektur und Ornamentstichsammlung Kunstbibliothek
- 14.15 Uhr 1. Kurzführung durch die Ausstellung
- Maren Wienigk, Kuratorin und Leiterin Sammlung Architektur und Ornamentstichsammlung Kunstbibliothek

- 14.45 Uhr Vortrag 1: Schwerste Verletzungen
- Prof. Dr. med. Ameli Gabel-Pfisterer, Leitende Oberärztin Klinikum Ernst von Bergmann
- 15.15 Uhr Vortrag 2: Stimmungsvolle Alternativen
- Erwin Wilms, Drohnenshowpilot und Geschäftsführer Flying Stars
- 15.45 Uhr Vortrag 3: Tödliche Gefahr für Wild-, Haus- und Nutztiere
- Judith Förster, Heimtierexpertin VIER PFOTEN
- 16.15 Uhr Vortrag 4: Gefahr in Atemluft und Umwelt
- Hanna Rhein, Senior Expert Verkehr und Luftreinhaltung DUH
- 16.45 Uhr Vortrag 5: Attacken und Überlastung
- Gewerkschaft der Polizei Berlin
- 17.15 Uhr 2. Kurzführung durch die Ausstellung
- Maren Wienigk, Kuratorin und Leiterin Sammlung Architektur und Ornamentstichsammlung Kunstbibliothek
- 17.45 Uhr Podiumsdiskussion: #böllerciao – Wie stehen die Chancen für ein bundesweites Böllerverbot?
- Victoria Müller, Historikerin und Content Creatorin
- Stephan Weh, Landesvorsitzender Gewerkschaft der Polizei Berlin
- Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer DUH
- 19 Uhr Start der Drohnenshow bei Glühwein und Brezeln

Hintergrund:

Die Sonderausstellung „Durchgeknallt und abgebrannt. Feuerwerkskünste aus fünf Jahrhunderten“ in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin ist noch bis zum 9. Februar 2025 im Kulturforum Berlin zu sehen. Sie erörtert Fragen zu Feuerwerken im Wandel der Zeit und beleuchtet diese im Hinblick auf die Debatten der Gegenwart kritisch. Ein die Ausstellung begleitender Informationsbereich der DUH zeigt die drastischen ökologischen und gesundheitlichen Folgen der privaten Böllerei.

DUH-Newsroom:

030 2400867-20, presse@duh.de

www.duh.de